

# Revision der Diagnosen zu den von M. Britzelmayr aufgestellten *Hymenomyceten*-Arten.

Von  
**M. Britzelmayr**  
in Augsburg.

(Schluss.)

*A. odorabilis* B. f. 597; H. 50 br., gewölbt, mit niedergedrückter M., glatt, wie alles schmutzig honiggelb; St. 35 h., 5 br., unt. bald verdickt, bald verdünnt, unt. bräunlich, hohl, Wände 2 breit; L. 5 br., hell honiggelb u. in's Röthliche spielend, z. g., angewachsen, etwas herablaufend; Fl. nach Mehl riechend; Spst. weiss; Sp. 6,7 : 3,4, länglich rund, an einem Ende zugespitzt; dem *A. lentiginosus* Fr. v.; Herbst; gemischte Wälder; IVb, Dasing.

*A. guttatomarmoratus* B. f. 347, 629; H. 120 br., gewölbt, in der M. niedergedrückt; H., St. u. Fl. matt, blass ocherfarben; II. mit nässlich aussehenden dunkleren Flecken; St. 80 h., gleichmässig 25 br., voll; L. 8 br., s. g., gelblich, dick, auch wellig aderig, herablaufend; Spst. weiss; Sp. 6,8 : 4, länglich rund, mit je einem Kerne; dem *A. gilvus* Pers. v.; Herbst: Buchenwälder; IVb, Althegenberg.

*A. subgilvus* B. f. 197; H. 70 br., gewölbt, wenig niedergedrückt oder gebuckelt, mit eingerolltem Rande, gelb, lederbraun, matt; St. 60 h., gleichmässig 20 br., weisslich, gelblich, voll; L. 7 br., schmutzig braungelb, lederfarben, z. dick, z. e., wenig herablaufend, fast nur angewachsen ausgerandet; Fl. weiss, von etwas unangenehmem Geruch, aber von mildem Geschmack; Spst. weiss; Sp. 8,10 : 3,4, länglich rund; dem *A. gilvus* v.; Herbst; Nadelwälder; IVb, Westheim.

*A. evulgatus* B. f. 199, 729; H. 120 br., flach gewölbt, in der M. gebuckelt oder niedergedrückt, ledergelb, R. undeutlich gestreift; St. 120 h., 15 br., unt. sich wurzelartig verdünnend, unt. sogar wagrecht kriechend; St. weisslich, gelblich, unt. befilzt; L. 10 br., herablaufend, dick, weiss bräunlich, z. g.; Fl. weisslich, von z. widrigem Geruch und Geschmack; Spst. weiss; Sp. 8,10 : 3,4 länglich rund, an beiden Enden zugespitzt; dem *A. inversus* Scop. v.; Sommer, Herbst; im Laube der Buchenwälder; IVb, Krumbach.

*A. atractus* B. f. 204, 509; H. 90 br., fast trichterförmig; H., St. u. Fl. blass gelbröthlich; St. 100 h., 10 br., unt. wenig verdickt, kaum hohl; L. 4 br., herablaufend, weiss, z. g.; Fl. von z. scharfem Geruch; Spst. weiss; Sp. 8 : 4,5, länglich rund, an einem Ende zugespitzt; dem *A. inversus* Scop. v.; Sommer, Herbst; Nadelwälder; II, Al্পspitze bei Nesselwang; IVa, um Kaufbeuren.

*A. pervisus* B. f. 195, 505; H. 50 br., wenig eingedrückt bis trichterförmig, gelblich bis braunviolett, fast glatt; St. 60 h., 5 br., mit zahlreichen Wurzelfasern, kaum hohl; St. u. L. weisslich, s. blass gelbräunlich; L. 5 br., wenig herablaufend; Fl. weisslich bis blass rothbräunlich, ohne Geruch, von angenehmem Geschmack; Spst. weiss; Sp. 6,7 : 3,4, länglich rund; dem *A. vermicularis* Fr. v.; Ende März u. Anfangs April; zwischen Moosen in Nadelwäldern; II, Senggale zwischen

Rosshaupten u. Seeg, Auerberg, Alp Spitze; IVa, Siebentischwald bei Augsburg; IVb, bei Mödishofen.

*A. confertifolius* B. f. 514; H. 80 br., trichterförmig; H. u. St. braun; St. 80 h., 7 br., unt. etwas verdickt, voll; L. 6 br., g., herablaufend, bräunlich weiss; Fl. bräunlich, geruchlos; Spst. weiss; Sp. 12:6, länglich rund; dem *A. cyathiformis* Fr. v.; Herbst; IVc.

*A. pallidosporus* B. f. 590; H. 60 br., gewölbt, niedergedrückt, dann fast trichterförmig, glatt, kaum faserig; alles blass ocherfarben, isabellfarben; St. 80 h., 5 br., unt. wurzelartig verdünnt u. wurzelförmig; L. 5 br., herablaufend, s. g., mit Queradern; Spst. gelblich weiss; Sp. 5,6:2,3, länglich rund; dem *A. expallens* Pers. v.; Herbst; zwischen Sphagnen; IVd.

*A. dulcidulus* B. f. 356; H. 80 br., halbkugelig, in der M. wenig niedergedrückt; alles graubräunlich, hygrophan; St. 40 h., gleichmässig 8 br., wenig hohl, Wände 3 br.; L. 6 br., z. weit herablaufend, z. g.; Fl. von süsslichem an *Lactarius glycosmus* erinnerndem Geruch; Spst. weiss; Sp. 8:4, länglich rund; dem *A. fritilliformis* Lasch v.; Nadelwälder; IVb, Wöllenburg bei Augsburg.

*A. frustratorius* B. f. 314; H. 50 br., flach gewölbt, in der M. mit enger Vertiefung, bräunlich gelb; St. 60 h., gleichmässig 4 br., weissbräunlich, voll; L. 5 br., schmutzig weiss, graubräunlich, weit herablaufend, z. g.; Fl. braun, ohne Geruch; Spst. weiss; Sp. 6:4, länglich rund; dem *A. concavus* Scop. v.; Herbst; Gärten; IVb, in Augsburg.

*A. incorporatus* B. f. 515; H. 45 br., halbkugelförmig, in der M. wenig gebuckelt oder niedergedrückt, weissbräunlich; St. 80 h., 4 br., unt. weisslich wollig behaart, oft wurzelartig verdünnt; St. ob. heller, unt. dunkler graubräunlich, weiss bestäubt; L. 5 br., herablaufend, z. g., wie der H. weissbräunlich; Spst. weiss; Sp. 8,10:3,4, länglich rund; dem *A. pruinosis* Lasch v.; Herbst; Heiden; IVa, Lechfeld bei Augsburg.

*A. totmodus* B. f. 598; H. 60 br., gewölbt, trichterförmig; H., St. und Fl. braunroth; St. 70 h., 5 br., nach unt. etwas verdickt, dann verdünnt, wenig hohl, etwas weissfaserig; L. 5 br., herablaufend, z. derb, weisslich, gelbbraunröthlich; Fl. semmelfarben, braunroth, von stechendem Mehleruch; Spst. weiss; Sp. 8,10:4, länglich rund; dem *A. pruinosis* Lasch v.; Herbst; zwischen Sphagnen; IVd.

*A. vicinalis* B. f. 210, 591; H. 50 br., flach gewölbt, in der M. wenig niedergedrückt, s. fein faserig u. wie auch der St. und das Fl. gelbrothbraun; H.-R. heller; alles gebrechlich; St. 80 h., ob. 3, unt. 6 br., hohl; L. 6 br., kaum herablaufend, fast ausgerandet, blass gelbbraunlich, z. c.; Fl. schwammig, nach Mehl riechend; Spst. weiss; Sp. 6,7:3,4, gelblich, länglich rund; dem *A. pruinosis* Lasch v.; Herbst; IVc.

*A. brumosus* B. f. 359; H. 40 br., hygrophan, gewölbt, M. flach niedergedrückt; H. weisslich, weisslichfleischfarben, in der M. dunkler; St. 70 h., 5 br., nach unt. sich s. verdünnend, etwas hohl, ob. heller, unt. grau, graubraun; L. 5 br., etwas herablaufend, z. g., grau, blass graubraun; Fl. wie der Stiel gefärbt; Spst. weiss; Sp. länglich rund, 6,8:3,4; Herbst; gemischte Wälder; IVb, Dinkelscherben.

*A. ambifarius* B. f. 615; H. 12 br., halbkugelig, wenig niedergedrückt, graulich, bräunlich, hygrophan, weisslich verblässend; St. 45 h., 2 br., unt. wenig verdickt, weiss, durchscheinend, voll oder hohl; L. 4 br., breit angewachsen, nur wenig herablaufend, weiss, e.; Fl. ohne Geruch; Spst. weiss; Sp. 8:4, länglich rund, mit je einem Kerne; dem *A. ambiguus* Karst. v.; Herbst; Nadelwälder; IVa, Siebentischwald bei Augsburg.

*A. ambiformis* B. f. 519; H. 20 br., gewölbt, auch gebuckelt; H. wie alles übrige blass fleischfarben bräunlich; H. hygrophan, weisslich verblässend; St. 50 l., 4 br., unt. verdünnt; L. 3 br., kaum herablaufend, etwas heller als der H., g.; Fl. nach Mehl riechend; Spst. weiss; Sp. länglich rund, 7,8:3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>,4; dem *A. ambiguus* Karst. v.; Herbst; IVc.

*A. subflexuosus* B. f. 683; H. 50 br., hoch gewölbt, mit eingedrückter M.; H. u. St. fahl ocherfarben; St. 35 h., gleichmässig 7 br., oder nach unt. verschmälert, löcherig hohl; L. 5 br., gelblich weiss, z. g., z. dick, herablaufend, oft etwas wellig u. mit Queradern; Fl. ohne besonderen Geruch; Spst. weiss; Sp. 8:3, länglich rund; dem *A. diatretus* Fr. v.; Herbst; Nadelwälder; II, Sonthofen.

*A. simplarius* B. f. 299, 517; H. 18 br., flach gewölbt, gebuckelt; H. u. St. semmelfarben, gelbbraun; St. 45 h., gleichmässig 3 br., voll; L. wenig herablaufend, 3 br., g., weiss, graulich; Fl. weisslich, bräunlich; Sp. weiss; Spst. 4:2,2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, länglich rund; dem *A. mortuosus* Fr. v.; Herbst, Nadelwälder; IVa, Siebentischwald bei Augsburg.

*A. luteorubescens* B. f. 335; H. 60 br., gewölbt, in der M. etwas niedergedrückt; H. wie alles übrige rothgelb, hygrophan, gelb verblässend; St. 70 h., gleichmässig 4 br., unt. wenig verdickt, kaum hohl; L. 6 br., wenig herablaufend, ausgerandet angewachsen, z. e.; Fl. blass rothgelb, nach Mehl riechend; Spst. weiss; Sp. 8:4, länglich rund, farblos; dem *A. bellus* Pers. v.; Herbst; Kohlenweiler; II, Teisenberg.

*A. sevocatus* B. f. 594; H. 25 br., gewölbt, mit eingedrückter M.; alles hygrophan, grau, bräunlichgrau; H. weisslich graubraun verblässend; St. 60 h., 4 br., unt. verschmälert, voll, wellig; L. 4 br., etwas herablaufend, g.; Fl. ohne Geruch; Spst. weiss; Sp. 6,7:5,7, fast kugelig, gelblich, stachelig; dem *A. echinosporus* Speg. v.; Herbst; Buchenwälder; IVb, Althegnenberg.

*A. orbisporus* B. f. 388; H. 25 br., konisch, gewölbt, auch gebuckelt, bräunlichgrau, hygrophan, weisslich verbleichend; St. 70 h., 5 br., aber auch bis zu 3 zusammengedrückt, weisslich, braungraulich, innen schwammig bis hohl; L. 4 br., kaum herablaufend, ausgerandet angewachsen, z. e., z. dick, grau; Spst. weiss; Sp. kugelig, 8—10 diam.; dem *A. echinosporus* Karst. v.; Herbst; IVc.

*A. echinospermus* B. f. 512, 518; H. 15 br., halbkugelig, gewölbt, mit gebuckelter oder eingedrückter M., glatt, kaum faserig; H. u. St. gelbbraun, braun; St. unt. heller; St. 50 h., ob. 2, unt. 5 br., etwas hohl; L. 5 br., angewachsen, etwas ausgerandet, weisslich, bräunlich, z. g., derb, wenig durch den H. scheinend; Fl. nach Mehl riechend; Spst. weiss; Sp. rund, auch eckig rundlich, stachelig, 6—8  $\mu$  diam.;

dem *A. echinosporus* Speg. v.; Herbst; Nadelwälder; II, Alpspitze bei Nesselwang; IVc.

(**Omphalia.**) *A. alpinus* B. f. 257, 536; H. 20 br., z. fleischig, gewölbt, mit niedergedrückter M., bis trichterförmig, dottergelb, am R. gefurcht; St. 20 h., 3 br., voll oder etwas hohl, weiss; L. 4 br., gelblichweiss, z. e., etwas aderig, wenig herablaufend, auch etwas ausgerandet; Fl. weiss, ohne Geruch u. Geschmack; Spst. weiss; Sp. 8,10:3,4, länglich rund; dem *A. chrysoleucus* Fr. v.; Sommer; Hochmoore; II, Stuiben bei Immenstadt.

*A. fuligineonigrescens* B. f. 611, 612; H. 25 br., dünnfleischig, gewölbt, mit niedergedrückter M., graubraun, violettbraun, mit dunklerer M.; St. 35 h., 2 br., nach unt. verdickt, dunkelgrau, unt. schwärzlich voll; L. 4 br., herablaufend, g., z. g., weisslich, bräunlich grau; Spst. weiss; Sp. 10:6, länglich rund, an einem Ende wenig zugespitzt; dem *A. maurus* Fr. v.; Herbst; auf Baumstümpfen; IVb, Althegeberg.

*A. gracilipes* B. f. 296; H. 20 br., flach gewölbt und seicht niedergedrückt, hygrophan, bräunlich, bräunlichgrau, weisslich verbleichend, s. gebrechlich; St. 50 h., ob. 2, unt. 4 br., voll, bräunlich; L. 3 br., bräunlichweiss, g., z. g., wenig herablaufend; Spst. weiss; Sp. rundlich, stachelig, 8:6; dem *A. striipileus* Fr. v.; Sommer; Wälder; I, Teisenberg.

*A. peculiaris* B. f. 248, 451; H. 25 br., flachgewölbt, in der M. eingedrückt, bis trichterförmig, matt, kaum faserig; alles grau, graubraun, schwärzlichbraun, nur die L. etwas heller; St. 50 h., 3 br., voll oder wenig hohl; L. 4 br., z. e., auch aderig, herablaufend; Fl. ohne Geruch u. Geschmack; Spst. weiss; Sp. 10,13:4, länglich rund, gebogen, auch wurmförmig gekrümmt; dem *A. oniscus* Fr. v.; Sommer, Herbst; zwischen Sphagnen; IVd.

*A. squalidofuscus* B. f. 704; H. 30 br., gewölbt, mit wenig niedergedrückter M., am R. hin seicht gefurcht und zuletzt fein quer-rissig; H. u. St. schmutzig bräunlich mit einem Stich in's Röthliche, missfarben braun; St. 35 h., 2 br., unt. wenig dicker, voll, ob. heller als unt.; L. 5 br., isabellfarben, röthlich isabellfarben, z. g., angewachsen, fast abgerundet; Fl. braun, geruchlos; Spst. weiss; Sp. 8:4, länglich rund, an einem Ende zugespitzt; dem *A. umbriatilis* Fr. v.; Herbst; IVc.

*A. notabilis* B. f. 705; H. 7 br., halbkugelig mit warzenartiger Erhöhung in der M., grau, schwarzgrau, gegen den R. weisslichgrau; St. 45 h., 1 $\frac{1}{2}$  br., voll, durchscheinend, grauweiss; L. 2 br., wenig herablaufend, s. g., weisslich; Fl. graulich, nach Mehl riechend; Spst. weiss; Sp. 6,8:3,4, länglich rund; dem *A. setipes* Fr. v.; Herbst; gemischte Wälder; IVb, Westheim.

(**Collybia.**) *A. gaudialis* B. f. 215; H. 30 br., z. fleischig, glockenförmig, ochergelblich, schmutzig gelb, mit dunklerer M., fast glatt; St. 130 l., 4 br., unt. wurzelartig u. weisslich haarig, hohl, Wände 1 $\frac{1}{2}$  br., L. 5 br., wie das Fl. schön weiss, z. e., angeheftet, fast angewachsen; Spst. weiss; Sp. 10:3, länglich rund, stark gekrümmt; dem *A. longipes* Bull. v.; Sommer; zwischen Buchenlaub u. Holzresten; II, Oberstaufen.

*A. pseudoplatyphyllus* B. f. 216, 443; H. 150 br., dünnfleischig, weissbräunlich, kleinschuppig faserig; St. voll, auch hohl, 150 h., 30 br., weisslich, bräunlich faserig, L. 30 br., z. e., weiss, bräunlich, auch bräunlich berandet, angeheftet bis angewachsen; Spst. weiss; Sp. 8,10:5,6, länglich rund; dem *A. platyphyllus* Fr. v.; Sommer, Herbst; in der Nähe faulender Stümpfe oder auf solchen in Wäldern; I, II, III.

*A. subbutyraceus* B. f. 530; H. 40 br., glockenförmig, dann ausgebreitet, weisslich, mit gelblicher M., matt, hygrophan; St. 70 h., ob. 6 br., unt. bis über das Doppelte verdickt, blass rötlich, bräunlich, faserig, innen schwammig faserig; L. 4 br., angeheftet, abgerundet, g., weisslich; Spst. weiss; Sp. 3,4:2,3, länglich rund, gelblich; dem *A. bulyraceus* Bull. v.; Herbst; Wälder; IVb, Lohwäldchen bei Augsburg.

*A. trabeus* B. f. 761; H. 13 br., flach gewölbt, gebuckelt, glatt, klebrig, löwengelb; St. 15 h., ob. 3, unt. 1 br., voll, oft gebogen, von ob. nach unt. zuerst gelblichweiss, dann gelb, rothbraun u. schwärzlich rothbraun; L. 2 br., ausgerandet angewachsen, e., weisslich, gelblichweiss; Fl. zäh, weiss, unt. im St. gelblich, rothbräunlich; Spst. weiss; Sp. 10:4, länglich rund; dem *A. velutipes* Curt. v.; Herbst; am alten Wasserholze; III, Gruyères.

*A. macidus* B. f. 601; H. 30 br., flach gewölbt, flach gebuckelt oder flach niedergedrückt; H., St. u. Fl. pomeranzenfarben; St. 40 h., 3 br., voll; L. 4 br., heller gelb, abgerundet, g., Fl. geruchlos, spröd; Spst. weiss; Sp. 4:2, länglich rund; dem *A. nitellinus* Fr. v.; Herbst; gemischte Wälder; IVb, Dasing.

*A. admissus* B. f. 99, 446, 548, 556; H. 30 br., dünnfleischig, glockenförmig, gewölbt, verflacht mit gebuckelter oder niedergedrückter M., schmutzig bräunlich, mit dunklerer M.; St. 60 h., 3 br., nach unt. verdünnt oder verschmälert, blass bräunlichweiss bis dunkelbraun, unt. weiss behaart befilzt, hohl; L. 5 br., etwas ausgebuchtet, angeheftet oder angewachsen, z. dick, nicht g., von schmutzig weisslicher, gelblicher, bräunlicher Farbe, bei älteren Pilzen aderig verbunden, auch mit Queradern versehen; Fl. bräunlich, vom starkem Mehlgeruch, gebrechlich; Spst. weiss; Sp. 8,10:4, länglich rund; dem *A. inolens* Fr. v.; Sommer, Herbst; IVd, dann im Schönramer Filz bei Teisendorf.

*A. miserandus* B. f. 524; H. 30 br., flach gewölbt u. flach gebuckelt, glanzlos, schmutzig gelbgrau, gelbbraun; St. 35 h., 2 br., hohl, ob. weiss bestäubt; L. 6 br., g., weissbräunlich, dick, angewachsen ausgerandet; Fl. von starkem Mehlgeruch; Spst. weiss; Sp. 7,8:3,4, länglich rund, mit grossen u. kleinen Kernen; gesellschaftlich wachsend; dem *A. miser* Fr. v.; Herbst; gemischte Wälder; IVb, Stadtbergen bei Augsburg.

*A. obstans* B. f. 100; H. 15 br., etwas gewölbt, dann verflacht, mit wenig niedergedrückter M. und eingebogenem R., braun, graubraun, etwas glänzend; St. 80 h., ob. 2, unt. 5 br., durchscheinend, weisslich, röhrig hohl, s. gebrechlich; L. 3 br., rundlich angeheftet, fast frei, weisslich, blass grau rötlich, z. g., gerade u. wellig verlaufend; Fl. nach Mehl riechend; Spst. weiss; Sp. 6,7:4, länglich rund; dem *A. olens* Fr. v.; Herbst; zwischen Sphagnen; IVd.

*A. aquosipes* B. f. 545, 547; H. 60 br., halbkugelförmig, verflacht, oft mit seicht niedergedrückter M., bräunlich faserig, M. braun; St. 80 h., 4 br., unt. verdickt, weiss, unt. blassbraun, fast durchscheinend, gebrechlich, innen weiss, wässerig und hohl; L. 5 br., weiss, weisslich, angeheftet, auch etwas angewachsen, g., R. unter der Lupe oft gesägt erscheinend; Fl. weisslich, im H. bräunlich, geruch- u. geschmacklos; Spst. weiss; Sp. 6 : 4, auch 4—6 diam., mit je einem Kerne, wasserhell bis gelblich; Sommer auf alten Baumstümpfen; I, Teisenberg.

(*Mycena*.) *A. punicans* B. f. 283, 737; H. 15 br., halbkugelig, glockenförmig, feuerroth, fein sammtartig, weisslich beduftet, nicht glänzend; St. 50 h., 2 br., gelb, voll; L. 3 br., frei, angeheftet, z. g., weiss, gelblichweiss; Fl. im H. roth, im St. gelb; Spst. weiss; Sp. 10,12 : 3,4, länglich rund, meist mit je einem Kerne; dem *A. puniceus* Fr. v.; Frühling bis Herbst; an Laubbaumstümpfen in Gärten; IV, Augsburg.

*A. marasmioides* B. f. 644; H. 80 br., flach gewölbt, in der M. niedergedrückt oder gebuckelt, in der M. dunkel fleischfarben oder rothbräunlich, sonst weisslich fleischfarben oder weisslich; H. weich, fein filzig; St. ob. 6 br., wenig oder röhrig hohl, nach unt. sich verdünnend, unt. schwarzrothbraun, ob. heller, s. starr, glatt, kahl, glänzend; L. 8 br., angeheftet, z. g., zuletzt e., weisslich, auch weisslich schwefelgelb, zuletzt weisslich fleischfarben; Spst. weiss; Sp. 8 : 4, länglich rund, an einem Ende zugespitzt; Fl. ohne besondern Geruch; bündelweise auf Eichenstümpfen; dem *A. cohaerens* Pers. v.; Herbst; Wälder; IVb, Stadtbergen bei Augsburg.

*A. ventricosolamellatus* B. f. 692; H. 10 br., häutig, halbkugelig, mit einer Warze in der M., graubraun, in der M. dunkler; St. 70 l., 1 br., braun, violettbraun; L. 2 br., frei, bauchig, rothbraungrau, durch den H. scheinend, g.; alles gebrechlich, geruchlos; Spst. weiss; Sp. rundlich mit verhältnissmässig grossen, warzigen, knolligen Ansätzen, fast nierenförmig aussehend, 8 : 6, gelblichweiss; dem *A. receptibilis* B. v.; Herbst; zwischen Waldmoosen; IVc.

*A. receptibilis* B. f. 284; H. 18 br., glockenförmig, rothbraun bis braun, mit dunklerer M., gegen den R. heller; St. 60 l., 2 br., durchscheinend, weisslich, bräunlich, violettbräunlich, unten verbogen; L. 4 br., nicht g., weisslich, angeheftet; Fl. braun; Spst. weiss; Sp. 8,9 : 6,7, rauh u. mit kleinen warzenartigen Ansätzen, unregelmässig länglich rund; dem *A. raeborhizus* Lasch v., Spätherbst; zwischen Sphagnen; IVd.

*A. levidensis* B. f. 447; H. 45 br., fast häutig, verflacht gewölbt, auch flach gebuckelt, in der M. ochergelb, sonst wie auch alle übrigen Theile des Pilzes semmelfarben-weisslich; St. 60 h., 4 br., unt. wenig verdickt, hohl, Wände 1½ br., unt. striegelhaarig; L. 6 br., angewachsen, auch ausgerandet, g.; Spst. weiss; Sp. 8,9 : 4, länglich rund, an einem Ende zugespitzt; dem *A. levigatus* Lasch v.; Sommer; in morschen Baumstümpfen; II, Reiterwanne bei Nesselwang.

*A. dissimulabilis* B. f. 528; H. 30 br., glockenförmig, gefurcht, grau, in der M. schwarzbraun; St. 90 h., 2 br., unt. wenig verdickt, violettbraun, unt. etw. striegelhaarig; St. wie bei *A. dissiliens* Fr., dem der *A. dissimulabilis* v., in mehrere Theile aufspringend;

L. 4 br., angeheftet, grau, z. e.; Fl. geruch- und geschmacklos; Spst. weiss; Sp. 14,15:6, länglich rund, an einem Ende zugespitzt; Herbst; zwischen Sphagnen; IVd.

*A. vitreatus* B. f. 449; H. 25 br., fast häutig gefurcht, nicht klebrig; H. u. St. bräunlich; St. 100 h., 2 br., unt. wenig verdickt, hohl; L. 4 br., angewachsen, ausgerandet, z. g., weiss, weisslich, grau-bräunlich; alles gebrechlich; Spst. weiss; Sp. 10,12:5, an einem Ende zugespitzt; dem *A. vitreus* Fr. v.; Sommer; nasse Waldstellen; II, Alptrippe bei Nesselwang; IVa, Siebentischwald bei Augsburg.

*A. permixtus* B. f. 105, 526; H. 20 br., stumpf kegelig-glockig, braun, dünnfleischig, durch die durchscheinenden L. gestreift, glänzend; St. 80 h., 3 br., hohl, durchscheinend, s. gebrechlich, braun; L. 3 br., etwas angewachsen, weisslich bräunlich, nicht g.; Spst. weiss; Sp. 10,13:5,8, länglich rund; Fl. ohne alkalischen Geruch, oder nur von s. schwachem; Mai; zwischen Sphagnen; IVb, Gesserts-hausen; IVd.

*A. modestissimus* B. f. 377; H. 20 br., fast häutig, flach gewölbt u. wenig gebuckelt, hygrophan; H., St. u. L. bräunlich, weiss-bräunlich, weisslich verbleichend; St. 45 h., 2 br., innen mit weisslichem Mark ausgefüllt; L. angewachsen, etwas ausgerandet, z. g.; Spst. weiss; Sp. 6—8  $\mu$  diam., deutlich feinstachelig; dem *A. metatus* Fr. v.; Herbst; zwischen Waldmoosen; IVc.

*A. griseofulvus* B. f. 697; H. 15 br., glockenförmig, zuletzt gewölbt mit gebuckelter Mitte; H., St. u. L. missfarben graugelbbraun; St. 90 h., 2 br., ob. weisslich; L. 3 br., g., angeheftet, fast angewachsen u. dazu ausgerandet; Fl. geruchlos; Spst. weiss; Sp. 5:2 $\frac{1}{2}$ , länglich rund, mit je einem Kerne; dem *A. amictus* Fr. v.; Herbst; gemischte Wälder; IVb, Lohwäldchen bei Augsburg.

*A. incongruens* B. f. 109; H. 15 br., kegelförmig, blass schmutzig gelblich, glatt, matt glänzend; H.-R. nach den durchscheinenden L. gestreift; St. 100 h., ob. 2, unt. 4 br., u. dann wurzelartig zugespitzt; St. bräunlich, lilafarbenbräunlich, fein kleiig, weisslich bestäubt; L. 3 br., g., weiss, angeheftet; Spst. weiss; Sp. 10:4, länglich rund; dem *A. amictus* Fr. v.; Frühling u. Sommer; auf faulenden Tannenzapfen in Waldsümpfen; III, auf dem Molesson; IVb, bei Diedorf.

*A. impromiscuus* B. f. 607; H. 5 br., glockenförmig, häutig, gelbroth; St. 40 h.,  $\frac{3}{4}$  br., weiss, durchscheinend; L. 2 br., angeheftet, z. g., gelblichweiss, wenig durch den H. scheinend; Sp. weiss; Sp. farblos 6,7:4, länglich rund, an einem Ende zugespitzt, mit je einem Kern; dem *A. acicula* Schaeff. v.; Sommer; in Waldtümpeln; I, Teisenberg.

*A. superincurvatus* B. f. 609; H. 10 br., glockenförmig, weiss, glanzlos, kaum gefurcht, am R. über die L. hinuntergebogen; St. 50 h., 2 br., ob. weiss, nach unt. roth bis violettbraun, kahl; L. 2 br., angewachsen, ausgerandet, weiss, g.; vom Habitus des *A. parvannulatus*; Spst. weiss; Sp. 8,10:4, länglich rund; dem *A. cladophyllus* Lev. v.; Herbst; gemischte Wälder; IVb, Westheim bei Augsburg.

*A. lacticularius* B. f. 531; H. 30 br., glockenförmig, dann ausbreitet; H. u. St. braungrauschwarz; St. 50 h., ob. 4, unt. 5 br.,

sich leicht zerschitzend, gebrechlich, weiss milchend; L. 4 br., z. e., angeheftet, grau, oft mit Queradern; Spst. weiss; Sp. 12,13:6,7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, etwas unförmlich länglich rund; dem *A. leucogalus* Cooke v.; Herbst; IVc.

*A. vulgaris* B. f. 242, 450, 763; H. 15 br., flach gewölbt, in der M. niedergedrückt oder gebuckelt, klebrig, grau, gelbgrau; St. von derselben Farbe, auch heller; 40 h., 1 br.; L. g., weiss, fast herablaufend, 3 br., alles zäh; Spst. weiss; Sp. 8,10:4, länglich rund, an einem Ende zugespitzt; dem *A. vulgaris* Pers. v.; Sommer, Herbst; Wälder; I, II, III, IV.

*A. fuscoumbonatus* B. f. 698; H. 7 br.; H. u. St. weiss, weisslich; H.-M. braun; St. 25 h., 1 br.; L. 2 br., frei bis angeheftet, z. g., weiss; Spst. weiss; Sp. 10:6,7, länglich rund, an einem Ende zugespitzt; dem *A. hiemalis* Osb. v.; Herbst; im Moose an italienischen Pappeln; IVa, Schiessstätte bei Augsburg.

(*Pleurotus*.) *A. populeti* B. f. 382; H. 140 l., 100 br., glatt, braun, gegen den Grund heller, muschelförmig; Hüte zu mehreren über einander, stiellos; L. 10 br., weisslich; Fl. weiss; Spst. weiss; Sp. länglich rund, 10:3,4; dem *A. ostreatus* Jacqu. v.; Herbst; auf Pappelstümpfen; IVb, Burgau.

*A. fuligineocinereus* B. f. 383; H. 350 l., 200 br., länglich rund, muschelförmig, glatt, fast glanzlos, braun, graubraun, zu mehreren über einander, stiellos; L. 18 br., nässlich weiss, blass graulich oder bräunlich, z. g.; Fl. weiss, am Grunde 60, in der M. des H. 20 dick; Spst. weiss; Sp. stäbchenförmig länglich rund, 12,14:3,4; dem *A. ostreatus* Jacqu. v.; Herbst; an alten Nussbäumen; IVa, Ablass bei Augsburg.

*A. violaceospermus* B. f. 656, 707; H. 150 l., 100 br., muschelförmig, verschieden lappig, gelbbraunlich, matt glänzend, glatt, kaum faserig; St. 50 h., 20 br., weisslich, auch etwas lilafarben gestreift, aber auch stiellos; L. 12 br., s. g., weisslich, gelbbraunlich, herablaufend; Fl. schön weiss, etwas zäh, aber von mildem Geschmack; Spst. violett; Sp. länglich rund stäbchenförmig, 10,12:3,4; dem *A. ostreatus* Jacqu. v.; Herbst; auf Birken-, Eschen- und Rottannenstümpfen; IVa, Buchloe; IVb, Friedberg, Gabelbach.

*A. leucochrius* B. f. 323, 550, 621; H. 10 l., 18 br., muschelförmig, milchweiss bis weisslich, weich, matt, papierartig aussehend, fast häutig, stiellos; L. 3 br., g., weiss; Spst. weiss; Sp. 6,7 diam., kugelförmig mit kurzer Spitze; Sommer; Herbst; an faulenden Buchen; I, Teisenberg.

*Abies Semenovii* mihi,  
eine neue Tanne aus Centralasien.

Von  
Boris Fedtschenko  
in Moskau.

*Abies* foliis usque 40 mm longis, dilute viridibus, subtus lineis duabus pallidis. Sub epidermi ad basin folii cellularum mechani-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [73](#)

Autor(en)/Author(s): Britzelmayr Max

Artikel/Article: [Revision der Diagnosen zu den von M. Britzelmayr aufgestellten Hymenomyceten-Arten. \(Schluss.\) 203-210](#)